



Sachbearbeitung SAN - Sanierungstreuhand Ulm GmbH

Datum 22.05.2019

Geschäftszeichen

Beschlussorgan Gemeinderat

Sitzung am 17.07.2019 TOP

Behandlung öffentlich

GD 230/19

---

Betreff: Integriertes Stadtentwicklungskonzept Ulm (ISEK)  
- Vorstellung, Beschlussfassung -

Anlagen: Integriertes Stadtentwicklungskonzept Ulm **(digital)**  
(gedrucktes Exemplar wird in der Sitzung ausgelegt)

**Antrag:**

Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Ulm in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Dirk Feil

---

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, BM 2, BM 3, C 3, LI, OB, SUB, ZSD/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

## **Sachdarstellung:**

Seit Jahren schon verzeichnet Ulm in vielen Bereichen ein kontinuierliches Wachstum. Vor dem Hintergrund der damit verbundenen Entwicklungen, aber auch im Hinblick auf gesellschaftliche und globale Trends muss das Ulm von morgen künftig noch integrierter gedacht, diskutiert und gebaut werden, als bislang schon geschehen.

Damit dies gelingt, ist ein gesamtstädtischer und fachbereichsübergreifender Blick auf die anstehenden Aufgaben erforderlich. Die Grundlage hierfür liefert ein sog. „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ kurz ISEK genannt, welches hier in Baden-Württemberg faktisch jede Kommune - jeweils individuell auf die eigenen Belange hin zugeschnitten - zu erstellen hat.

Hinzu kommt, dass der Nachweis eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes mittlerweile nicht nur wie bisher im Bereich der Städtebauförderung, sondern für nahezu alle Fachdisziplinen der öffentlichen Verwaltung zwingende Voraussetzung bei der Bewerbung um Landes-, Bundes-, und EU-Mitteln ist.

In Absprache mit der Verwaltungsspitze hat die Sanierungstreuhand daher zusammen mit dem Büro empirica aus Bonn/Berlin (empirica ist ein unabhängiges wirtschafts- und sozialwissenschaftliches Forschungs- und Beratungsinstitut) fachbereichsübergreifend alle wesentlichen Untersuchungen, Studien, Gutachten, Konzeptionen und Wettbewerbe der letzten Jahre gesichtet und mit dem Fokus auf Zielsetzung und Bürgerbeteiligung ausgewertet. Auf diese Weise war es möglich, ohne zeitaufwändiges erneutes Beteiligungsverfahren die spezifisch ulmischen Entwicklungsziele in den einzelnen Bereichen - fokussiert und durch bestehende Verfahren legitimiert - herauszuarbeiten.

Das Ergebnis dieser Auswertung wurde im Rahmen zweier Dialogforen (Dialogforum am 20. November 2018 und am 17. Mai 2019) mit Vertretern aus den Fraktionen und der Stadtverwaltung diskutiert und entsprechend ergänzt.

Die hieraus abgeleitete Konzeption belegt die zahlreichen und vielfältigen Aktivitäten Ulms unter dem Blickwinkel einer integrierten Stadtentwicklung und ist das Ergebnis eines intensiven fach- und akteursübergreifenden Arbeitsprozesses, der vom hohen Engagement und Kooperationswillen aller Mitwirkenden getragen wurde.

Das ISEK Ulm wird stetig aktualisiert und weiterentwickelt. Dadurch wird die Stadtentwicklung Ulms für alle noch transparenter und Verwaltung und Politik in ihrer Entscheidungsfindung und ihrem Handeln unterstützt. Denn kommunalpolitische Entscheidungen und kommunale Entwicklungsplanung müssen heute mehr denn je effizient, serviceorientiert und in hoher Qualität erfüllt werden.

## **Inhalt**

Das ISEK Ulm bearbeitet die folgenden Handlungsbereiche:

- Bevölkerungsentwicklung
- Wohnungsbedarf und Wohnungsbestand, Innenentwicklung
- Verkehrsinfrastruktur
- Einzelhandelsstruktur und wohnungsnaher Grundversorgungs
- Gewerbeentwicklung

- Wissenschaftsstadt
- Landschaftsentwicklung
- Klima und Umwelt
- Bildung und Soziales
- Internationale Stadt
- Kultur
- Querschnittsthema 1: Umwandlung von Konversionsquartieren und Nicht-Wohngebäuden
- Querschnittsthema 2: Digitalisierung

**Finanzierung:**

Die Mittel für die Erstellung des ISEK wurden 2018 als Sonderfaktor bei Auftrag L74051100000 in Höhe von 100.000 € zur Verfügung gestellt.

Da das ISEK Ulm lediglich die Arbeitsgrundlage für künftige Planungen/Entwicklungen/Prozesse ist, hat es aktuell keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.